

Kerner, Justinus: 4. (1824)

1 Verlör' ich ganz der Augen Licht,
2 Würd' dennoch mich nicht Nacht umgeben,
3 Solange du, mein liches Leben,
4 Du, meine Sonne! scheidest nicht.

5 Dein Herz treibt meines Herzens Schlag,
6 Weil es das meine ganz umfassen,
7 Und meine Augen blind empfangen
8 Von deinen Augen ihren Tag.

9 Nicht Nacht, ein liches Morgenrot
10 Wird, weil du lebest, vor mir stehen;
11 Werd' einst statt dessen Nacht ich sehen,
12 Werd' ich erkennen, daß du tot.

(Textopus: 4.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/41112>)